



Sammlung Theaterzettel

Der Veilchenfresser

Moser, Gustav von

1891-05-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 23. Mai 1891.

72. Vorstellung im Abonnement B.

Der Weilchenfresser.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Gustav von Moser.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Jacobi.)

von Rembach, Oberst	Herr Neumann.
Balesca, dessen Tochter	Fräul. v. Legrenzi.
Sophie von Wildenheim	Fräul. v. Dierkes.
Frau von Berndt	Frau Jacobi.
Victor von Berndt, Husarenoffizier, deren Reife	* * *
Reinhardt von Feldt, Referendar	Herr Bösch.
Frau von Pelling	Frl. v. Rothenberg.
Herr von Golewski	Herr Schreiner.
Herr von Schlegel	Herr Langhammer.
Ein Herr	Herr Schäfer.
Jean, Diener	Herr Peters.
Minna, Kammerjungfer bei Frau von Berndt	Fräul. De Lank.
Peter, Husar, Victor's Burische	Herr Grahl.
Ein kommandirender Unteroffizier	Herr Bauer.
Ein wachhabender Unteroffizier	Herr Schilling.
Erster Freiwilliger	Herr Kraier.
Zweiter Freiwilliger	Herr Winn.
Diener bei Rembach	Herr Birt.
Diener bei Frau von Wildenheim	Herr Deckert.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Der erste Aufzug spielt in der Wohnung der Frau von Berndt in einer großen Stadt. Der zweite und dritte Aufzug in einer größeren Festung im Hause des Commandanten und auf der Citadelle. Der vierte Aufzug im Hause der Frau von Wildenheim auf deren Gute

* * * Victor: Herr **Ferdinand Hinald** vom Stadttheater in Halle, als Gast.

Krank: Frl. Mohor.

Mittlere Eintritts-Preise:

Erstreihe in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang	M. 1.20 per Platz.
Erstreihe l. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe " 4.50 "	Gallerieloge	" —.90 "
Erstreihe l. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe " 4.— "	Gallerie	" .50 "
Erstreihe in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang " 3.— "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	" 3.— "
Sch Plätze in dem Parquet " 2.40 "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	" 2.— "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum 1.70 "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	" 2.— "
	Logen dritten Rang, Rückplatz	" 1.20 "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Sch Plätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwezingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Pantan	12 Uhr 38	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Vazenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lebiglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 u. d. Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 24. Mai 1891. 72. Vorstellung im Abonnement A.

Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.